



Holzenergie Kanton Bern.
Nachhaltig und erneuerbar.

Geschäftsjahr:
Orientierungen Geschäftsstelle
Jahresrechnung, Bilanz, Budget
Mitgliederwesen
Sponsoren
Tätigkeitsprogramm

1. Januar bis 31. Dezember 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur 3. Mitgliederversammlung	3
Jahresbericht des Präsidenten.....	4
Berichte Geschäftsstellen.....	7
Vorstand, Mitglieder, Sponsoren, Partner.....	9
Holzenergietagung 2024, Zollbrück	10
Bilanz per 31.12.24.....	12
Erfolgsrechnung 2024	13
Revisorenbericht	14
Budget 2025.....	15
Schlussseite	16

Geschäftsstelle bis 31.12.2024

Holzenergie Kanton Bern
c/o abbühl haustechnikplanung gmbh
Hauptstrasse 40
3752 Wimmis
033 654 90 33
info@holzenergiekantonbern.ch

Geschäftsstelle ab 1.1.2025

Holzenergie Kanton Bern
c/o Berner Waldbesitzer BWB
Halenstrasse 10
3012 Bern
031 533 50 70
gf@bernerwald.ch

EINLADUNG ZUR 3. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

31. März 2025, 17 00 Uhr – Forstzentrum Halenstrasse 10, Bern

TRAKTANDEN:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Begrüssung | Präsident |
| 2. Protokoll Mitgliederversammlung 2023 | Präsident, Genehmigung |
| 3. Jahresbericht Präsident | Präsident, Genehmigung |
| 4. Jahresrechnung 2024
Erfolgsrechnung, Bilanz per 31.12.2024 | GL, Genehmigung |
| 5. Entlastung der Organe
Bericht der Revisionsstelle | Präsident |
| 6. Budget 2024 | GL, Kenntnisnahme |
| 7. Wahlen | Präsident |
| 7.1 Vorstand
Demission Grossrat Bänz Müller
Demission Heinz Studer
Neue Vorstandsmitglieder, Vorschläge
– als Nachfolge Bänz Müller
– als Nachfolge Heinz Studer | |
| 7.2 Revisionsstelle
– Mandatsverlängerung mit Lehmann + Bacher | Präsident, Genehmigung |
| 7.3 Geschäftsstelle neu ab 01.01.2025
BWB, Berner Waldbesitzer
Halenstrasse 10, 3012 Bern
Geschäftsführerin Anja Leser | |
| 8. Tätigkeiten
– Holzenergetagung
– Weitere Anlässe, Aktivitäten
– Mitgliederwesen, Sponsoring | Geschäftsstelle |
| 9. Verschiedene
Anschliessend an die Versammlung wird durch
die Sponsoren zu einem kleinen Stehapéro eingeladen. | Alle |

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN



Das vergangene Vereinsjahr war für mich sehr anspruchsvoll. Bei einem jungen Verein in der Verantwortung zu sein, heisst eine aufregende und spannende Aufgabe wahrzunehmen. Sei es in der Mitgliederwerbung oder bei den Finanzen. Und leider auch beim Personal. So verlässt uns unser sehr engagierter Geschäftsführer Hanspeter Abbühl. Die Holzenergie Bern hat Hanspeter viel zu verdanken. Ohne sein Glaube an den Werkstoff Holz gäbe es uns sicher nicht. Um den Verein zu gründen und in Fahrt zu bringen hat Hanspeter sehr viel investiert, sei es an Ideen oder an ehrenamtlicher Arbeitszeit. Wir wünschen ihm viele frohe Stunden in seinem wohlverdienten Ruhestand! Vielen Dank für alles Hanspeter!

Grossrat Bänz Müller und Heinz Studer werden aus dem Vorstand zurücktreten. Bänz war unser Finanzminister und hat diese Aufgabe mit Bravour erfüllt. Seine gewinnbringende Art wird uns im Vorstand fehlen. Der zeitliche Aufwand für seine Herausforderungen im Grossrat steigt, weswegen er bei der Holzenergie Kanton Bern zurücktritt. Heinz Studer als umsichtiger und erfahrener Förster brachte viel praktische Erfahrung und ein grosses Waldwissen ein. Wir danken und wünschen beiden in Zukunft gute Gesundheit viel Freude und Erfolg.

Es gibt aber auch Zugänge. Die neue Geschäftsführerin von der Holzenergie Kanton Bern ist Anja Leser, die zu ihrem Amt als Geschäftsführerin BWB nun eine zentrale Rolle in der Wald- und Holzwirtschaft einnimmt. Sie wird fachlich von Andreas Keel unterstützt. Er ist in Holzenergiefragen ein sehr versierter Experte. Wir freuen uns sehr, dass wir ein schlafkräftiges Duo in der Geschäftsführung haben. Zusammen mit der neuen operativen Leitung wird der Vorstand die Aufgaben der Holzenergie Kanton Bern überdenken und die nötigen Schritte einleiten, um uns für die Zukunft fit zu machen.

Mit Roger Schmidt Amtsleiter AWN geht im Sommer 2025 ein guter Freund und Unterstützer in Pension. Seine Handschrift findet man überall im Berner Wald. Sei es bei der Unterstützung von Forstrevieren, die für die Zukunft hervorragend gerüstet sind oder damit, wie Verbände Boden unter die Füsse bekommen haben. Lieber Roger, wir wünschen dir alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand.

POLITIK NATIONAL 2024

Das Deponieren von Holzaschen gibt sehr viel zu diskutieren! Zusätzlich sind noch Themen wie Feinstaub und Nachhaltigkeit ein Thema. Obwohl die Holzbranche hervorragende Arbeit leistet und die Hausaufgaben gemacht sind. Politische Anliegen brauchen

Zeit, deshalb habe ich im Nationalrat zeitgleich mit Ständerat Jakob Stark im Ständerat die folgende Motion eingereicht:

«Der Bundesrat wird beauftragt sicherzustellen, dass alle Arten von Holzaschen auch in Zukunft so lange deponiert werden können, bis sinnvolle Verwertungspfade verfügbar sind. Zu diesem Zweck ist die Abfallverordnung VVEA für Filteraschen aus der Verbrennung von Altholz entsprechend anzupassen. Zudem soll der Bundesrat gemeinsam mit den Kantonen dafür sorgen, dass für alle Holzaschen genügend Deponieraum zur Verfügung gestellt wird.»

Im Weiteren wurden zwei Interpellationen zur Holzenergie von Nationalrat Felix Wettstein eingereicht:

- 1. Handlungsbedarf beim Ausstoss von Feinstaub aus Holzfeuerungen und bei der Feinstaub- Gesundheitsvorsorge und Klimaneutralität*
- 2. Nachhaltigkeit von Brennholz stehen infrage. Da geht es darum das Verbrennen von Holz generell in Frage zu stellen. Betreffend Gesundheitsgefährdung oder der Klimaneutralität.*

Zum Glück haben wir einen Bundesrat, der weiss wie wichtig die Holz- und Waldwirtschaft ist und uns gegenüber sehr positiv eingestellt ist. Trotzdem gilt es in Zukunft die Augen und Ohren offen zu halten. Sei es durch gezieltes Lobbying oder mit persönlichem Kontakt zu den kritischen Stimmen!

POLITIK KANTONAL:

Von Vorstandsmitglied und Grossrat Bänz Müller als Mitunterzeichner von Vorstössen im Grossen Rat zu Gunsten der Holzenergie Kanton Bern.

Einerseits erfolgte die Einreichung des Vorstosses, zusammen mit diversen anderen Grossräten, zur Unterstützung der Gemeinden bei Planung und Bau von nachhaltigen energietechnischen Anlagen, zu welche auch Pellets- und Holzschnitzelheizungen gehören. Der Vorstoss wurde als Postulat verabschiedet. Nun muss der Regierungsrat unter anderem eine Vorlage ausarbeiten, damit das Bewilligungsverfahren für energietechnische Infrastrukturen mit einer Leistung von mindestens einem Megawatt einem prioritären Verfahren unterliegen und Artikel 60 des kantonalen Energiegesetzes so angepasst wird, dass kantonale Beiträge möglich sind.

Andererseits wurde zusammen mit Grossrat Jürg Rothenbühler, der Vorstoss zur Klärung der Frage eingereicht, weshalb im Controllingbericht Abbau, Deponie und Transporte keinerlei Hinweise zur Holzasche zu finden sind und was der Kanton gedenkt zu unternehmen, um den drohenden Entsorgungseingpass bei der Holzasche abzuwenden sowie

was der Kanton zu tun gedenkt, um schnellere Verwertungspfade für die Holzasche zu finden. Die Antworten der Regierung standen beim Druck des Jahresberichtes noch aus.

Zudem wurde das Gespräch mit Claudia Minkowski, Vorsteherin des Amtes für Wasser und Abfalls gesucht. Seitens Holzenergie Kanton Bern waren Bänz Müller, Adrian Nyffenegger, Thomas Rohrer und Andreas Keel anwesend. Thema war der drohende Engpass bei der Entsorgung von Holzasche, respektive die Tatsache, dass vermutlich schon ab Sommer 2025 im Kanton Bern keine Deponie mehr bereit sein wird, Holzasche zu übernehmen. Als Resultat des Gesprächs kann festgehalten werden, dass dem Amt für Wasser und Abfall nicht bewusst war, wie kritisch die Situation aktuell ist. Seitens der Deponiebetreiber hat das Amt offenbar andere Informationen erhalten. Das AWA nimmt sich der Thematik nun an.

HOLZENERGIE TAGUNG 2024

Die Holzenergie Tagung bei der Rothenbühler AG in Zollbrück war ein sehr erfolgreicher Event. Die Fachvorträge und das anschliessende Apéro fand grossen Anklang. Ein grosses Dankeschön an Jürg Rothenbühler und sein Team zur Verfügungstellung von seinem Firmengelände und fürs Apéro. Ohne unsere Sponsoren wäre ein solcher Anlass zudem gar nicht möglich.

Unseren Sponsoren, den Ämtern und Partnern (siehe Rückseite des Jahresbericht) gilt für ihre Unterstützung ein grosser Dank.

Zum Schluss möchte ich mich beim Vorstand und bei der Geschäftsstelle bedanken. Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind sehr effizient und das Fachwissen ist sehr gross. Ich kann mich immer zu 100 Prozent auf alle verlassen. Vielen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gilt aber auch dem BWB und dem BHFF für die Unterstützung. Der Kanton Bern beteiligt sich ebenfalls stark am Verein Holzenergie Kanton Bern, wofür wir sehr dankbar sind. Wir hoffen, dass sich der Kanton auch weiterhin für die Holzbranche stark macht.

Kandergrund 26.1.2025
Der Präsident Holzenergie Kanton Bern

Der Präsident
Ernst Wandfluh

BERICHT GESCHÄFTSSTELLEN

ALT, BIS 31. DEZEMBER 2024



Am 5. November 2021 wurde aus verschiedenen regionalen Gruppierungen und Institutionen der Verein Holzenergie Kanton Bern gegründet. Massgebendes Ziel war eine kantonal einheitliche Holzenergiestrategie und eine bessere und wirkungsvollere Zusammenarbeit mit Ämtern, Politik, Wald und Energie. Das langjährige «Einzelkämpfertum» in den Regionen sollte zu einer schlagkräftigen kantonalen Einheit geformt werden. Der Vorstand wurde dezentral mit fachspezifisch und politisch versierten Personen bestückt. Entsprechende Erfolge mit politischen Vorstössen und fachbezogener Zusammenarbeit stellten sich bald ein. Mit dem Aushängeschild «Holzenergietagung» konnte jährlich ein interessanter Themen-Schwerpunkt gesetzt werden.

Am 15. Mai 2023 übernahmen wir von der Volkswirtschaft Berner Oberland die Geschäftsstelle. Für den Fachbereich war ich zuständig, administrativ unterstützen mich meine Frau Barbara und unsere Schwiegertochter Janin., also eine Familienübung. Ihnen gehört aus meiner Warte ein ganz grosses Dankeschön. Bereits beim Antritt des Mandates war klar, dass dies in Anbetracht meines Alters eine befristete Lösung sein würde. Da innerhalb unseres Betriebes keine langfristige Holzenergie-Nachfolge sicher ist, haben wir unser Mandat per 31.12.24 gekündigt.

Persönlich bin ich glücklich über die neue Geschäftsstellenlösung. Die Berner Waldbesitzer haben weitgehend die gleichen Ziele wie die Holzenergie und mit Anja Leser eine kompetente und engagierte Holzfachperson. Sehr gut finde ich den Beizug des «Schweizer Holzenergiegurus» Andraes Keel als Fachberater. Die Holzenergie Kanton Bern ist künftig «in guten Händen»

Ich danke ALLEN, mit welchen ich in den letzten über 30 Jahren die Holzenergieklinge gekreuzt oder geteilt habe. Vielleicht habe ich mit meiner eher direkten Art das eine oder andere Mal angeeckt. Es geschah nicht in böser Absicht, wohl eher aus Überzeugung und mit Herzblut für die Holzenergie. Die guten Erinnerungen überwiegen bei Weitem, das nehme ich gerne mit.

Liebe Grüsse und ein grosses Dankeschön,
Hanspeter Abbühl

NEU, AB 1. JANUAR 2025

Der Vorstand der Berner Waldbesitzer wurde angefragt, ob die Geschäftsführung der Holzenergie Kanton Bern als Nachfolge für Hanspeter Abbühl per 2025 durch die Geschäftsstelle der BWB sichergestellt werden kann. Aus meiner persönlichen Sicht ist dies eine clevere Lösung und bietet für beide Organisationen sinnvolle Synergien – nicht zuletzt, weil das Energieholz ein wichtiger Absatzmarkt der Waldbesitzenden ist und bleiben wird. Dazu kommt, dass das Holzenergiepotential im Kanton Bern noch nicht ausgeschöpft ist und auf dem Horizont der Energiepolitik Netto-Null 2050 Handlungs- und Förderbedarf besteht.

Es ist mir daher eine Freude seit 1. Januar 2025, gemeinsam mit der fachlichen Unterstützung von Andreas Keel, dieses Mandat wahrnehmen zu können und die Zukunft des Vereins Holzenergie Kanton Bern zu sichern. Dies geschieht nicht nur durch die abermalige Durchführung einer Holzenergetagung am 7. November 2025, sondern auch durch ein Fundraisingprojekt. Dieses soll dem Verein ermöglichendem Verein ermöglichen ein breiteres Produkteportfolio zu Gunsten der potentiellen Mitglieder zu erarbeiten und der Branche, neben den politischen Aktivitäten, einen Mehrwert zu bieten.

Herzliche Grüsse

Anja Leser

VORSTAND, MITGLIEDER, SPONSOREN, PARTNER

Vorstand:	Ernst Wandfluh, Nationalrat	Präsident, Politik, Verbindungen
	Jürg Fehlmann	Vizepräsident, Technik
	Bänz Müller, Grossrat	Finanzen
	Bernhard Riem	Vertreter Wald BWB
	Heinz Studer	Vertreter Forst
	Thomas Rohrer	Energieholz
	Hans Zenger	Vertreter Pellet, BEO Regionalgruppe
	Thomas Müller	BHFF, Holzenergie Emmental
	Adrian Nyffenegger	Energieholz, Ascheentsorgung
Mitglieder:	Einzelmitglieder:	Fr. 80 34 Mitglieder
	Firmenmitglieder:	Fr. 150 bis 500 nach Grösse 30 Mitglieder, siehe Webseite
	Wärmeverbände:	Fr. 150 bis 450, nach Grösse 3 Mitglieder
	Verbände, Gemeinden:	Beitrag nach Absprache 2 Mitglieder
Sponsoren:	Dreijahresvereinbarung 2023-25 Fr. 5'000	
	Liebi LNC AG, 3752 Oey	
	Lignocalor AG, Bern	
	abbühl haustechnikplanung, Wimmis	
	BeO Pellets, Ringgenberg	
	Nyffenegger Holz, Wasen	
Partner:	Holzenergie Schweiz	
	Berner Holzförderungsfond BHFF	
	Amt für Wald- und Naturgefahren AWN	
	Amt für Umwelt und Energie AUE	

HOLZENERGIETAGUNG 2024

Es riecht nach Holz am Veranstaltungsort in der Schreinerei Rothenbühler AG In Zollbrück. Rund 70 Personen können von Präsident Nationalrat Ernst Wandfluh und dem Geschäftsleiter Hanspeter Abbühl zum Thema «Energiewende – ist die Holzenergie auf Kurs» begrüsst werden.

Potential Holz: Matthias Bendig vom Bundesamt für Energie zeigte die Relevanz von Holzenergie auf. Die verfügbaren Potentiale sind regional sehr unterschiedlich, der Kanton Bern befindet sich auf der «sicheren» Seite. Geplante Grossprojekte übersteigen das Potential an Energieholz an einigen Orten. Ein Faktor in der Bestimmung ist auch die wirtschaftliche Ernte. So ist zum Beispiel Energieholz, das sich an sehr abgelegenen Stellen befindet, nicht erfasst. Das würde sich ändern, wenn der Preis für das Produkt steigt. Zwei Drittel des Energieholzes werden für Komfortenergie, also Raumheizung eingesetzt. Mehr Holz In Prozesswärme, z.B. Produktionsanlagen oder Stromerzeugung brächte eine höhere Wertschöpfung. Die Holzenergie ist bezüglich Energiewende auf Kurs.

Pellets haben Zukunft: Im Kanton Bern wird der Ersatz von fossilen Heizungen finanziell unterstützt, auch die Erneuerung von Holzheizungen. Seit der Einführung des Förderprogrammes vor rund zehn Jahren hat der Kanton Bern ca. 21'000 Gesuche bewilligt, so der Fachstellenleiter Christoph Balzer vom AUE. In dieser Zeit wurden rund 16'000 Ölheizungen ersetzt. Wärmepumpen beanspruchen den grössten Anteil. Insgesamt wurden über 4'000 Holzheizungen eingesetzt, davon 75 Prozent Pelletsfeuerungen. Trend: Zunehmend Holzfeuerungen: also Ölersatz statt Wärmepumpen.

Dauerproblem Asche: Andreas Keel, unser Holzenergie-Guru, beleuchtet die ungünstige Entwicklung im Bereich Asche, Feinstaub und Deponie. Die neue Abfallverordnung, in Kraft seit 2016 verschiebt die Holzasche vom Rohstoff zum Abfallprodukt. Wohin mit den rund 80'000 Asche aus einer halben Million Holzfeuerungen? Das Entsorgungssystem nach VVEA funktioniert nicht. In der Herbstsession 2024 wurden im National- und Ständerat Motionen für die Sicherstellung der Ascheentsorgung eingereicht. Das jährliche Holzenergiepotenziale schweizweit zu 84 Prozent, im Kanton Bern zu 66 Prozent ausgeschöpft. Die Restpotentiale erlauben weiterhin den Bau von nachhaltigen Holzenergieanlagen.

Planung, Bewilligung: Man muss die Projekte immer individuell betrachten und die Fakten vor Ort kennen, erklärt Daniel Wachter, Leiter Amt für Gemeinden und Raumordnung, AGR. Er verwies dabei auf grössere Holzenergieprojekte, die jeweils aus unterschiedlichen Gründen holprige Bewilligungsverfahren hatten. Wer in der Landwirtschaftszone bauen will, braucht eine landwirtschaftliche Trägerschaft. Das ist häufig ein Problem und führt zu Zielkonflikten. Mit der Revision des Raumplanungsgesetzes kämen Erleichterungen bezüglich nachgewiesenem Landwirtschaftsanteil von heute 50 Prozent auf

niedrigere Werte. Weiter wurde auch die Problematik der Leitungsführungen in der Landwirtschaftszone erkannt.

Mehr als Wärme: Gastgeber Grossrat Jürg Rothenbühler überbringt die präsidialen Grüsse von Lignum Bern. Sein Referat zeigt Energieverantwortung. Die Zielsetzung ist die kombinierte Nutzung von Holzwärme und Sonnenenergie in Wärmeverbunden. Damit könnten Ganzjahresbetriebe wirtschaftlich und energetisch besser werden. Zur Realisierung und Umsetzung laufen Abklärungen mit Einbezug der neuen Stromversorgungsmöglichkeiten. Die Holzenergiesituation der Nachbarsägerei Deligno AG erläutert Mathias Boltshauser. Es wird hauptsächlich Rindenmaterial verbrannt. Eine ganzjährige Bandlastabnahme garantieren die Trocknungsöfen. Die Restwärme wird dem Wärmeverbund Zollbrück zugeführt. Aktuell sei der Energieholzanteil der Sägerei eher zu hoch, eine hochwertigere Verwendung wäre erstrebenswert.

In den direkten Fragestellungen und Diskussionen konnten Lücken geschlossen werden. Beat Zaugg, Präsident Berner Waldbesitzer: «Es wird kein Holz unnötig gehackt – wir brauchen für diese Sortimente aber eine finanziell Interessante Absatzmöglichkeit». Das Tagungsergebnis zeigt klar auf, dass Holz in der Kaskade genutzt, nach wie vor ein bedeutender Energieträger und Wirtschaftsfaktor ist und bleibt. Ein grosser Dank wird seitens des Präsidenten den Organisatoren und (wie üblich honorarlos) auftretenden Referenten erwiesen.

Alle Referate sind auf unserer Webseite aufgeschaltet.



BILANZ PER 31.12.2024**BILANZ**

	31.12.2023		31.12.2024	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bank EKI	4'227		11'726	
Debitoren	960		14'000	
Transitorische Aktiven	0		0	
Kreditoren		1'380		5'534
Transitorische Passiven		0		4'000
Gewinn- / Verlustvortrag		3'807		16'192
	5'187	5'187	25'726	25'726

GEWINNVERTEILUNG

	31.12.2023		31.12.2024	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Gewinnvortrag Vorjahr		3'901.90		3'807.35
Reinverlust/-gewinn	94.55			12'384.80
Vortrag auf neue Rechnung	3'807.35		16'192.15	
	3'901.90	3'901.90	16'192.15	16'192.15

Wimmis, 28. Januar 2025

Unterschrift:



ERFOLGSRECHNUNG 2024**Ertrag**

Mitgliederbeiträge		6'370.00
Sponsoren		10'000.00
WEU Leistungsvereinbarung 2024		20'000.00
WEU Tagungsbeitrag 2024		4'000.00
Verbände / Ämter		2'000.00
Berner Waldbesitzer		5'000.00
Bank EKI Habenzins		41.75
Total Einnahmen		47'411.75

Aufwand

Lignum Holzwirtschaft Bern, Spiez		3'000.00
Vorstand / Fachgebiet		4'678.50
Geschäftsstelle ahp	Honorar Allgemein	15'903.15
	Unkosten	<u>2'827.20</u>
		18'730.35
Web-IT	Webmaster, Hosting	520.00
Tagungskosten, Infos 2024		4'085.40
Thomann Druck, Mitgliederflyer, Couverts		1'424.25
Revisionsstelle Lehmann und Bacher		600.00
Buchhaltung Su Klossner Treuhand GmbH		1'400.00
Bank EKI Spesen		8.45
Ausserordentlicher Aufwand		580.00
Total Aufwand		35'026.95
Ertragsüberschuss		12'384.80

Wimmis, 28. Januar 2025

Unterschrift:



REVISORENBERICHT



Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Vereinsversammlung des Vereins
Holzenergie Kanton Bern, Wimmis

Meiringen, 11. Februar 2025

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins **Holzenergie Kanton Bern** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlhaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Lehmann + Bacher Treuhand AG



RE Wirtschaftsprüferin der Eidgen. Schweizerische
Digital auf Mobiltelefon

Remo Casagrande
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor



RE Wirtschaftsprüferin der Eidgen. Schweizerische
Digital auf Mobiltelefon

Dominik Balli
Treuhandler mit eidg. Fachausweis
zugel. Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Hans Martin Bleuer, dipl. Steuerexperte
Remo Casagrande, dipl. Treuhandexperte

3860 Meiringen · Gemeindefellenstrasse 2 · Tel. 033 972 50 40 · meiringen@lbttag.ch
3818 Grindelwald · Dorfstrasse 95 · Tel. 033 854 50 40 · grindelwald@lbttag.ch
3855 Brienz · Hauptstrasse 69 · Tel. 033 951 12 16 · brienz@lbttag.ch
www.lbttag.ch

BUDGET 2025

Ertrag	Rechnung 24	Budget 24	Budget 25
Aktionen	-	5'000	-
Mitgliederbeiträge	6'370	8'000	6'500
Sponsoren	10'000	10'000	10'000
WEU / AWN, Leistungsvereinbarung	20'000	20'000	20'000
Verbände / Ämter	2'000	5'000	5'000
WEU / AUE, Tagungsbeitrag 2024	4'000	4'000	4'000
BHFF, Leistungsbeitrag	5'000	5'000	5'000
Übrige Zuwendungen, Spenden	-	450	450
Bank EKI Habenzins	42	50	50
Total Ertrag	47'412	57'500	51'000
Aufwand			
Aktionen	-	5'000	-
Lignum Holzwirtschaft Bern, Spiez	3'000	3'000	3'000
Vorstand	4'678	7'500	5'000
Geschäftsstelle Honorar	15'903	15'000	8'000
Geschäftsstelle Administration			10'500
Geschäftsstelle Unkosten	2'827	1'500	1'500
Fachberatung Keel			9'000
Buchhaltung Su Klossner Treuhand	1'400	-	-
Webseite-IT, Webmaster, Hosting	520	3'000	600
Webseite-IT, Gebühren, Housting	-	4'000	-
Holzenergietagung, Vorbereitung	-	8'000	7'000
Holzenergietagung, Tagungskosten 2024	4'085	6'000	5'000
Drucksachen	1'424	980	500
Revisionsstelle Lehmann und Bacher	600	600	600
Bank EKI Spesen	8	20	20
Total Aufwand	34'446	54'600	50'720
Ertragsüberschuss	12'965	2'900	280

SPONSOREN



WEITERE PARTNER

